



Ausschreibung zum Thüringer Mixed-Pokal 2018

- 1. Veranstalter:** Thüringer Tennis-Verband e.V. (TTV)
Buttelstedter Straße 96
99427 Weimar
- 2. Wettbewerb:** Der Thüringer Mixed-Pokal ist ein Mannschaftswettbewerb. Die Mannschaftsstärke setzt sich aus 4 Spielern/-innen zusammen.

Es werden 2 Herren-Einzel und 2 Damen-Einzel, sowie 2 Mixed-Doppel gespielt. Die beiden eingesetzten Herren erhalten entsprechend der namentlichen Mannschaftsmeldung die Platzziffern 1 und 2, die Damen erhalten entsprechend der Mannschaftsmeldung die Platzziffern 3 und 4.

Die Quersumme der Platzziffern entscheidet über die Aufstellung der Mixed-Doppel. Das Mixed-Doppel mit der niedrigeren Quersumme spielt das 1. Mixed-Doppel, das Mixed-Doppel mit der höheren Quersumme das 2. Mixed-Doppel.

Haben innerhalb einer Mannschaft zwei Mixed-Doppel die selbe Quersumme, so entscheidet die Mannschaft selbst darüber, welches Mixed-Doppel auf welcher Position spielt.

Altersklassen:

- Mixed AK 1 (offen für alle)**
- Mixed AK 2 (Da 30+ / He 30+)**
- Mixed AK 3 (Da 50+ / He 50+)**

Spielligen:

- Meisterliga**
- Verbandsliga**
- Bezirksliga**

In allen Spielligen werden die Mannschaften in Gruppen eingeteilt. Die Sollgruppenstärke sind 5 bis 6 Mannschaften, die in einer einfachen Runde gegeneinander spielen. Die Gruppensieger der Meisterliga spielen in einer KO-Runde den Sieger der Thüringer Mixed-Pokal aus. Bei nur einer Gruppe ist der Gruppensieger automatisch Thüringer Mixed-Punktspielmannschaftsmeister.

Bei zu geringer Anzahl von Mannschaftsmeldungen können Altersklassen und/oder Spielligen zusammengelegt werden.

- 3. Nenngeld:** Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt 50,00 €.





- 4. Meldungen:** Die Meldungen der Mannschaften haben vom **05.03.2018** bis zum **15.04.2018** online über nu-Liga zu erfolgen.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung hat vom **16.04.2018** bis zum **06.05.2018** online über nu-Liga zu erfolgen.
- Die namentliche Mannschaftsmeldung ist untergliedert von Meldeposition 1 bis 30 für die Meldungen der Herren und von Meldeposition 31 bis 60 für die Meldungen der Damen.
- Für jede gemeldete Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu melden.
- 5. Ballmarke:** DUNLOP Fort Tournament
(§ 3 Ziffer Wettspielordnung (WO) TTV)
Gemäß § 3 Ziffer 2 der WO TTV hat die angesetzte Heimmannschaft die Punktspielbälle zu stellen.
- 6. Durchführung:** Pro Spielbegegnung sind die beiden Mannschaftskapitäne für die Durchführung im gegenseitigen Einvernehmen verantwortlich. Die Ergebnisse werden auf einem Spielprotokoll erfasst und müssen von der Heimmannschaft in die Online-Mannschaftsverwaltung (spätestens 2 Tage nach Wettkampfdatum) eingegeben werden.
- 7. Bedingungen:** Es gilt die WO des TTV e.V. in Verbindung mit folgenden Punkten:
- 1.) Bei den Punktspielen wird nach den Regeln der ITF gespielt. Jedes gewonnene Einzel wird mit einem Matchpunkt gewertet, das Doppel wird mit zwei Matchpunkten gewertet.
Bei einem 4:4 wird das Punktspiel unentschieden gewertet und jede Mannschaft erhält einen Tabellenpunkt. Bei allen Wettspielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. In jedem Satz kommt bei einem Spielstand von 6:6 - ausgenommen im dritten Satz - die Tiebreak-Regel zur Anwendung. Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen im Einzel und Doppel ist jeweils als Ersatz des dritten Satzes ein Match-Tiebreak bis 10 Punkten zu spielen, um das Wettspiel zu entscheiden.
 - 2.) Es gilt der Bußgeldkatalog des TTV, der auf der Homepage des TTV einsehbar ist.
 - 3.) Die Ergebnisse der Einzel-Spiele werden für die LK-Wertung berücksichtigt.**
 - 4.) Tritt eine Mannschaft nicht an, werden alle erzielten Ergebnisse aus der Wertung gestrichen.





Es besteht aber aus sportlichen Gründen weiterhin Spielpflicht für alle noch nicht absolvierten Spiele.

5.) Spielzeitraum: 01.07.2018 - 23.09.2018

**6.) Spieltage: 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07.,
05.08., 12.08., 19.08., 26.08.,
02.09., 09.09., 16.09., 23.09.**

7.) Spielzeiten: Sonntag, 13.00 Uhr

Ausnahmen, beispielsweise aus Besonderheiten der Platzbelegung der Anlage müssen mit der Mannschaftsmeldung beantragt werden. Spielverlegungen im gegenseitigen Einvernehmen sind grundsätzlich möglich, müssen jedoch durch den Spielleiter, Herrn Falko Gebhardt, genehmigt werden.

Weimar, 09.02.2018

gez. Falko Gebhardt

1. Vizepräsident und Leiter des Ressorts Spiel und Wettkampf